

Risikomanagement & Corporate Governance



RHEINMETALL

Master WiSe 2023/24

vorgelegt von:

Linus Langenkamp

Jolan Eggers

Nicolas Schneider

Redouane Kabouchi

Studiengang:

Optimierung und Simulation

HSBI

Risikomanagement& Corporate Governance - Rheinmetall

- 1 Ziele und Allgemeines
- 2 Gesetzliche Rahmenbedingungen
- 3 Übersicht der Risiken
- 4 Einordnung in das Allianz Risikobarometers 2023
- 5 Risikomanagementansätze
- 6 Kursanalyse
- 7 Quellen

Allgemeines

Rheinmetall: Deutsches Technologieunternehmen im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

Form: AG

Hauptsitz: Düsseldorf

International tätig

Gründungsdatum: 13.05.1889

Aufnahme DAX: 20.5.2023

Mitarbeiter (2022): 25.486

Rheinmetall Aktiengesellschaft Management

Anteilhaber	Anteil Anteilhaber
„Freefloat“	74,14%
Wellington Management Group LLP	5,09%
BlackRock, Inc.	5,37%
The Capital Group Companies Inc.	4,99%

Rheinmetall Aktiengesellschaft Management

Armin Papperger	Vorsitzender
Dagmar Steinert	Mitglied
Peter-Sebastian Krause	Mitglied

Ziele

- Hochmoderne Lösungen für Sicherheits- und Verteidigungsanwendungen
- Rheinmetall verpflichtet sich, verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln.
- Das Unternehmen strebt danach, Umweltauswirkungen zu minimieren und sich in den Gemeinschaften, in denen es tätig ist, positiv zu engagieren.
- Umsatzanteil im Geschäft mit Panzern, Militärlastwagen, Munition und Sicherheitstechnologie für Militär und Polizei bis 2025 von derzeit rund **63%** auf rund **70%** zu steigern
- ehrgeizige mittelfristige Ziele, darunter einen erwarteten Umsatz von elf bis zwölf Milliarden Euro bis 2025

Produkt

5 Grundpfeiler

- Vehicle Systems Europe/International
 - Artillerie
 - Gepanzerte Kettenfahrzeuge
 - Radfahrzeuge
- Weapon and Ammunition
- Electronic Solutions
- Sensors and Actuators
 - Aktuatoren
 - Magnetventile
 - Pumpen
- Materials and Trade
 - Motorblöcke, Gleitlager

Kunden

- Automobilindustrie
- Nationale Verteidigungsunternehmen
- NATO
- Kunden in 138 Staaten

Produkte

Subunternehmen

- Württembergische Metallwarenfabrik
- KS Gleitlager GmbH
- Nitrochemie AG
- Zaugg Elektronik AG
- Pierburg
- I.L.E.E. AG
- Rheinmetall Automotive
- IBD Deisenroth Engineering
- Rheinmetall MAN Military Vehicles
- Rheinmetall Landsysteme GmbH
- Simrad Optronics
- Rheinmetall Electronics GmbH
- PAT GmbH
- BIL Industriemetalle GmbH & Co KG
- Aditron AG



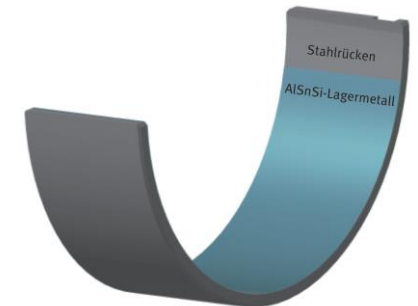
Schützenpanzers Puma



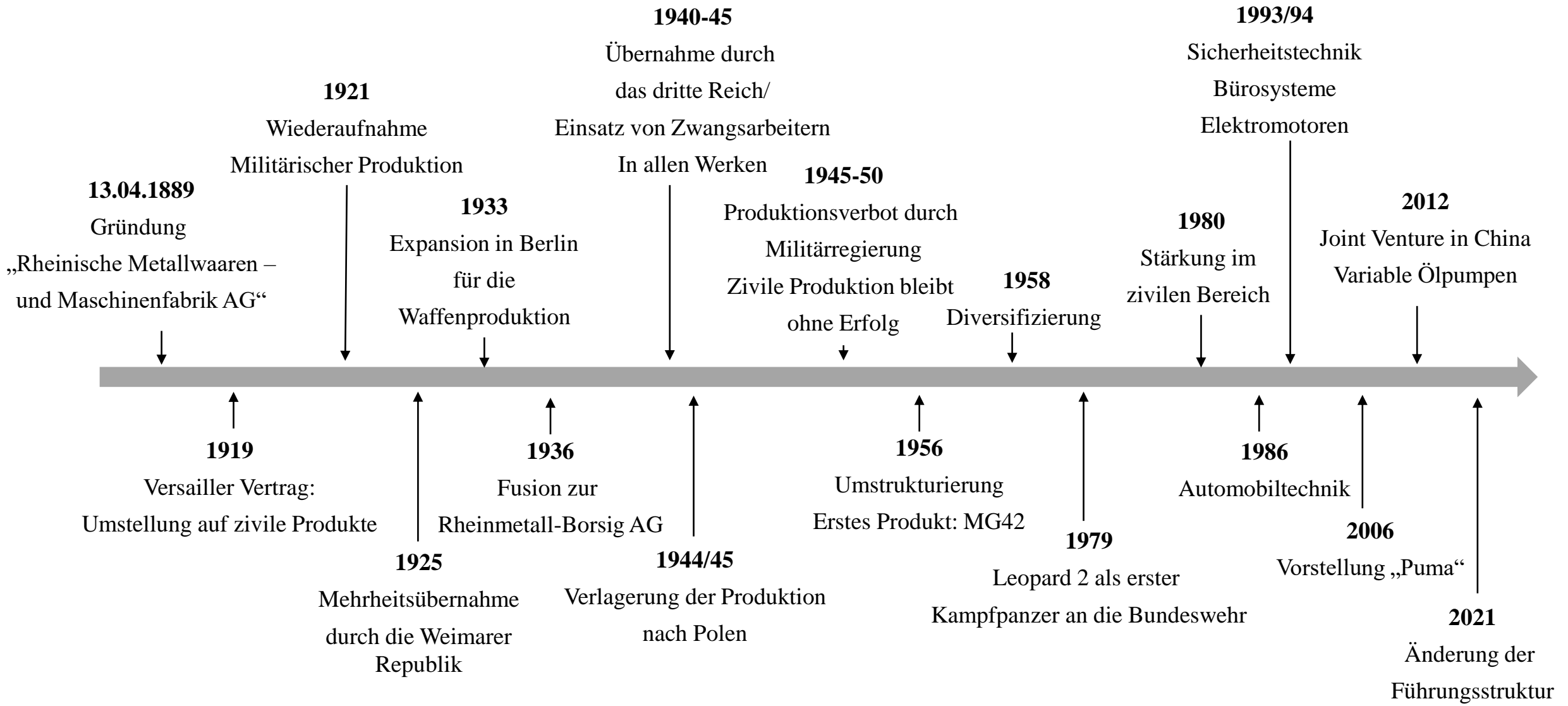
elektrische Kühlmittelpumpe



Kampfpanzer Leopard 2A7



Dreistoff-Gleitlager



Gesetze

KonTraG (1998)

Zweck: Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
Erfordert ein Risikomanagement-System in Unternehmen zur
Identifikation und Steuerung von Risiken.

BilMoG (2008)

Zweck: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
Ziel: Modernisierung und Vereinfachung der Rechnungslegung
in Deutschland.

Regulatorisches Umfeld

- Rüstungsexport wird geregelt von
 - Grundgesetz (GG)
 - Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen (KrWaffKontrG)
 - Außenwirtschaftsgesetz (AWG)
- In Verbindung mit der Außenwirtschaftsverordnung (AWV)
- Rüstungsexporte werden durch zahlreiche Verbote, Genehmigungs- und Meldepflichten auf EU- und nationaler Ebene beschränkt
- **Kriegswaffen** – Nach Art. 26 Abs. 2 GG bedürfen die Herstellung, die Beförderung und das Inverkehrbringen von Kriegswaffen einer Genehmigung der Bundesregierung
- Transport, Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Kriegswaffen innerhalb und außerhalb des deutschen Hoheitsgebietes genehmigungspflichtig
- Beim Export: Genehmigung nach dem KrWaffKontrG + Ausfuhrgenehmigung nach dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG) / der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) erforderlich

Regulatorisches Umfeld

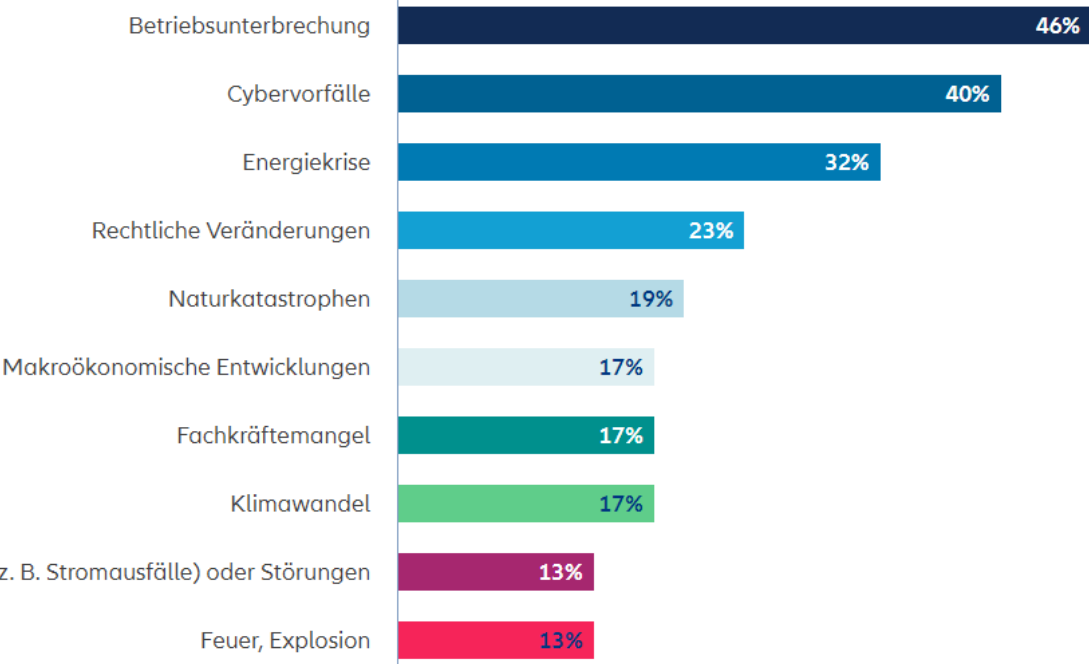
- Die Bundesregierung entscheidet über Rüstungsexporte anhand von nationalen und internationalen Gesetzen, dem Gemeinsamen Standpunkt der EU und dem Arms Trade Treaty.
- Die Genehmigung von Rüstungsexporten hängt von der Sicherstellung des Endverbleibs der Güter beim vorgesehenen Endverwender ab. Die Bundesregierung kann auch Post-Shipment-Kontrollen verlangen.
- Die Genehmigung von Rüstungsexporten erfordert die Zustimmung des Bundessicherheitsrats, der aus dem Bundeskanzler und acht Bundesministern besteht.
- Der Bundestag hat nur eine eingeschränkte parlamentarische Kontrolle über die Rüstungsexporte. Er wird nur nachträglich informiert und kann keine Genehmigungen aufheben oder verhindern.

Branchenrisiken (und spezielle Risiken)

Risikofelder

Risikofeld	Risikoklasse
Kunde und Markt	Mittleres Risiko
Wettbewerb	Geringes Risiko
Technologie und Entwicklung	Geringes Risiko
Produktion und Projektentwicklung	Mittleres Risiko
Zulieferer und Beschaffung	Mittleres Risiko
Personal	Mittleres Risiko
Finanzen	Geringes Risiko
Steuern	Geringes Risiko
Recht	Hohes Risiko
Compliance	Mittleres Risiko
Öffentliche Wahrnehmung	Geringes Risiko
Environmental Social Governance	Mittleres Risiko
Unternehmenssicherheit	Mittleres Risiko
Informationstechnologie und Informationssicherheit	Mittleres Risiko
Mergers & Acquisitions	Mittleres Risiko
Joint Ventures und Beteiligungen	Mittleres Risiko

Quelle: Jahresabschluss 2022 S.83



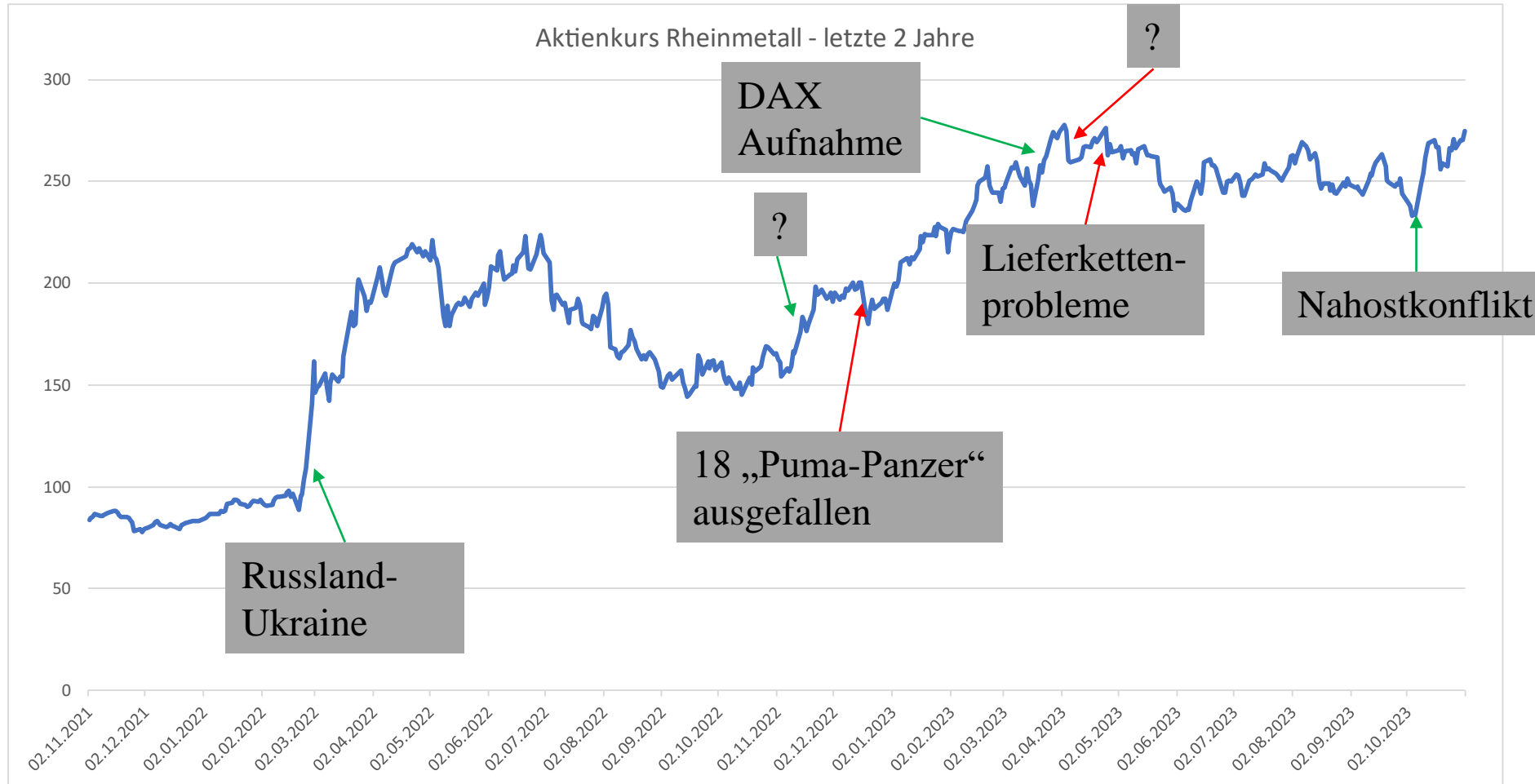
Risikomanagementansätzen

- Basierend auf den risikopolitischen Leitsätzen des Vorstands der Rheinmetall AG.
- Diese Leitsätze richten sich nach finanziellen Ressourcen, strategischer und operativer Planung.
- Festlegung von Richtlinien, Verantwortlichkeiten, Schwellenwerten und der Dokumentation von Risiken.
- Kontinuierliche Überwachung und aktive Steuerung von unternehmerischen Entscheidungen und Geschäftsaktivitäten.
- Bei Bedarf Ableitung von Handlungsmaßnahmen zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen.
- Rheinmetall nutzt das "Three-Lines-of-Defense"-Modell für effektives Risikomanagement.

Das Three-Lines-of-Defense Modell?

- Sicherheitsrisikomanagement mit dem "Three-Lines-of-Defense"-Modell:
- Das "Three-Lines-of-Defense"-Modell ermöglicht Unternehmen, Risiken in drei Linien zu managen: Prävention, Erkennung und Korrektur.
- Die erste Linie, das operative Management, bewältigt Risiken im Tagesgeschäft.
- Die zweite Linie umfasst Risikomanagement, Compliance und Kontrollsysteme.
- Die dritte Linie, die Interne Revision, agiert unabhängig als Kontrollinstanz.
- Jährliche Überarbeitung der Risikoinventur mit Eintrittswahrscheinlichkeiten, Schadenshöhen, Frühwarnindikatoren und Gegenmaßnahmen.
- Monatliche Erfassung und Bewertung aktueller und zukünftiger Risiken, um sicherzustellen, dass sie im Einklang mit Unternehmenszielen stehen.

Kursanalyse



Kursanalyse

Mittelwert letztes Jahr	Mittelwert letzte 2 Jahre
239,047093 €	194,816406 €
Std letztes Jahr	Std letzte 2 Jahre
29,552274 €	59,0637327 €



Quellen

- <https://www.rheinmetall.com/de/unternehmen/corporate-governance/risikomanagement>
- <https://www.michaelgorski.net/three-lines-of-defense-modell-was-ist-das>
- [finanzen.net](https://www.finanzen.net), [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de), [welt.de](https://www.welt.de)
- <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/RHEINMETALL-AG-436527/unternehmen/>
- [https://www.rheinmetall.com/Rheinmetall% 20Group/Verantwortung/Globale_Rahmenbedingungen/Rheinmetall_Globales-Rahmenabkommen_DE.pdf](https://www.rheinmetall.com/Rheinmetall%20Group/Verantwortung/Globale_Rahmenbedingungen/Rheinmetall_Globales-Rahmenabkommen_DE.pdf)
- <https://www.rheinmetall.com/de/unternehmen/ueber-rheinmetall>
- <https://www.deraktionaer.de/artikel/aktien/rheinmetall-massiver-umbau-neue-ziele-die-details-20225194.html>
- <https://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2023-01/58135146-rheinmetall-neue-ziele-fuer-2025-zukauf-zahlt-sich-aus-124.html>
- <https://www.boerse.de/unternehmensprofil/Rheinmetall-Aktie/DE0007030009>
- Jahresabschluss Rheinmetall 2022